



Amtliche Bekanntmachungen

Aus der öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 18.02.2019

Vereidigung des neuen Mitgliedes im Marktgemeinderat

Nachdem Herr Rainer Wagner in der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates am 04.02.2019 sein Amt niedergelegt hat, ist Herr Andreas Pacher Listennachfolger.

1. Bürgermeister Hartmann vereidigte Herrn Pacher und begrüßte ihn als neues Mitglied des Marktgemeinderates Sulzberg.

Dorferneuerung Sulzberg

- Straßenbelagsvarianten und Varianten mit Überquerungshilfen

1. Bürgermeister Hartmann bat Herrn Beck vom Büro Lars consult, die zur Diskussion stehenden sieben Varianten nochmals kurz zu erläutern, damit es keine Verwechslungen gibt. Auf die Darstellung der Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten wurde verzichtet, da diese bereits in der vergangenen Bürgerversammlung am 11.02.2019 ausführlich dargestellt wurden.

Anschließend erläuterte 1. Bürgermeister Hartmann das Procedere für die Abstimmung und bat Herrn Florian Bamberger vom Amt für Ländliche Entwicklung als Vorstand der TG Sulzberg II um Sachvortrag.

Herr Bamberger, der seit 01.02.2019 die Dorferneuerung Sulzberg von Herrn Birk übernommen hat und als Vorstand der TG eingesetzt wurde, wies auf die Verfahrensschritte der Objektplanung und Plangenehmigung hin. Der Beschluss für den Entwurf Ende März / Anfang April wäre wünschenswert, damit sichergestellt ist, dass im Jahr 2020 mit der Umsetzung der Dorferneuerung begonnen werden kann.

Unter anderem wies er darauf hin, dass hinsichtlich der Kreisstraße die TG Sulzberg II lediglich beratende Funktion hat und kein Stimmrecht besitzt, da die Kosten komplett vom Markt Sulzberg zu übernehmen sind.

Im Hinblick auf die bereits gefassten Beschlüsse der Entwurfsplanung erläutert er, dass diese nun fortentwickelt werden und im Entwurf abschließend durch die TG behandelt werden.

1. Bürgermeister Hartmann bat Herrn Bauschmid noch zur Vervollständigung der Informationen um Sachvortrag hinsichtlich der Unterhaltsverpflichtung bei dem Brückenbauwerk und der Alternative eines Farbbandasphaltes anstelle von Pflasterungen:

Hinsichtlich der Brücke wurde seitens der Verwaltung geklärt, dass der Unterhalt für den Bereich der Straße grundsätzlich beim Landkreis Oberallgäu liegt. Im Hinblick auf die mögliche Pflasterung würde der Markt Sulzberg sämtliche Mehrkosten tragen, die in irgendeinem Zusammenhang mit der Pflasterung steht. Sanierungskosten der Brücke selbst in diesem Bereich verblieben beim Landkreis.

Wenn die Fahrspuren behoben und die Brückengeländer erneuert sind befindet sich die Brücke wieder in einem guten Zustand.

Des Weiteren wurde angesprochen, ob mit Farbasphalt eine Verkehrsberuhigung erreicht werden kann. Abgesehen von der optischen Veränderung bietet der Farbasphalt keine Vorteile vor allem weil mit diesem Asphalt keine Nachhaltigkeit erzielt werden kann.

Es wurden verschiedene Varianten zur Abstimmung gebracht. Die Abstimmung erfolgte namentlich.

Eine Mehrheit stimmte für die Variante 4. Der Marktgemeinderat beschloss, dass für die Dorferneuerung Sulzberg der Belag der Kreisstraße entsprechend der **Variante 4** in die Planung übernommen wird.



Variante 4 (Plandatum 17.07.2018)

Überpflasterung der Kreisstraße im Bereich des Dorfplatzes Süd zwischen Kirche und Gasthof Hirsch. Restliche Kreisstraße, Bahnhofstraße und Jodbadstraße in Asphalt.

Eine Überquerungshilfe wurde abgelehnt und wird nicht in die Planung übernommen.

Anschließend bedankte sich 1. Bürgermeister Hartmann bei der Teilnehmergeinschaft für ihr Mitwirken.

T. Hartmann,
1. Bürgermeister